



Call for Papers

GIRA Summer School 2025

Arbeitsbeziehungen im Wandel: Anpassung, Neujustierung, Widerstand

Ort: Ruhr-Universität Bochum

Zeitpunkt: Montag, 29.9.2025 bis Donnerstag, 2.10.2025

Etablierte Akteure und Institutionen der Arbeitsbeziehungen stehen vielfältigen Veränderungen gegenüber. Dazu gehören sinkende Reichweiten von Tarifverträgen und betrieblicher Mitbestimmung, Arbeitsmarktsegmentierungen mit wachsenden Anteilen von Erwerbstätigen, deren Zugang zu kollektiver Interessenvertretung begrenzt ist, sowie grenzübergreifende Wertschöpfungsketten, die für klassische Formen der Erwerbsregulierung schwieriger zu erreichen sind. Ebenso fordern Veränderungen in Geschäftsmodellen und in betrieblichen Rationalisierungsstrategien, beispielsweise im Kontext der Digitalisierung, der Internationalisierung und der sozialökologischen Transformation, etablierte Arbeitsbeziehungen heraus. Gleichzeitig sind neue Formen solidarischer Zusammenschlüsse und diverse Artikulationen von „voice“, wie auch widerständige Praktiken im Arbeitsprozess zu beobachten. Dies verweist auf einen Wandel jenseits der pessimistischen Diagnosen einer unilinearen Erosion und Individualisierung in den Arbeitsbeziehungen.

Die Summer School thematisiert aktuelle Entwicklungen im Themenfeld der Arbeitsbeziehungen. Sie richtet sich an Doktorand*innen aus sozialwissenschaftlichen sowie angrenzenden Fächern, deren Dissertation sich Veränderungen in den Arbeitsbeziehungen widmet. Die Summer School bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, laufende (nicht abgeschlossene) Dissertationsprojekte zu präsentieren und mit erfahrenen Wissenschaftler*innen sowie anderen Doktorand*innen zu diskutieren.

Die viertägige Veranstaltung wird in Präsenz an der Ruhr-Universität Bochum stattfinden. Angenommene Beiträge sollen in Kurzvorträgen (ca. 20 Minuten) präsentiert werden. Jeder Beitrag wird durch erfahrene Wissenschaftler*innen kommentiert. Im Rahmen der Summer School sind zudem Keynote-Vorträge sowie Veranstaltungen zu Methoden und eine „Meet-the-Editors“ geplant. Gemeinsame Abendveranstaltungen ermöglichen den informellen Austausch sowie die Vernetzung.

Interessierte Doktorand*innen sind eingeladen, bis zum **31.3.2025** ein Abstract / Kurz-Paper (500 Wörter) aus dem Dissertationszusammenhang einzureichen, aus dem das Promotions-thema, die Themenstellung des Vortrags und der Stand des Projektes hervorgehen. Eine Benachrichtigung ergeht bis zum 15.5.2025. Angenommene Beiträge sollten bis zum

01.09.2025 ein Full-Paper (10-15 Seiten) einreichen, das allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird und als Grundlage der Diskussion auf der Summer School dient.

Es besteht die Möglichkeit, für eine begrenzte Zahl von Teilnehmer*innen die Reisekosten zu übernehmen; der Bedarf sollte bei der Bewerbung begründet werden.

Die Summer School wird finanziell gefördert durch die German Industrial Relations Association (GIRA e.V.) und organisiert durch Prof. Dr. Birgit Apitzsch (Fakultät für Sozialwissenschaft), Prof. Dr. Margit Fauser (Fakultät für Sozialwissenschaft) und Prof. Dr. Markus Hertwig (Institut für Arbeitswissenschaft und Fakultät für Sozialwissenschaft).

Einreichungen sowie Rückfragen zum Call sind bitte zu adressieren an die drei Veranstalter*innen: birgit.apitzsch@rub.de, margit.fauser@rub.de und markus.hertwig@rub.de